

IBM Mitarbeiter sitzen aktiv-dynamisch

120 Wipp-Sitze von LEITNER ergo moebel in der IBM-Zentrale in Böblingen



4/2002

12. April 2002/Folge 15

UNTERNEHMEN & PRODUKTE

Oberösterreichische
wirtschaft



Mit 120 Wipp-Sitzen stattete Leitner flexible Arbeitsplätze in der IBM-Zentrale in Böblingen aus. Die Deutsche Telekom hat bereits 270 Stück dieser höhenverstellbaren Balance-Hocker geordert.

Ergo-Möbel von Leitner

LOHNSBURGER TISCHLER INTERNATIONAL TÄTIG

„Auf das richtige Pferd gesetzt“ hat der Tischlermeister Franz Leitner aus Lohnsburg im Bezirk Ried mit seiner Idee, ergonomische Möbel zu produzieren. Im Zentrum der Erfolgsstory, in der es Leitner vom kleinen Handwerker zu einem international tätigen Unternehmen brachte, steht der ergonomische Wipp-Sitz. Wie physiotherapeutische Gutachten belegen, fördert der von Leitner entwickelte Hocker nämlich die Bewegung des Rumpfes, was sich wiederum positiv auf die Gesundheit des Benützers auswirkt. Auf den „Gesundheitsesseln“ des Lohnsburger Tischlers sitzen

heute die Mitarbeiter renommierter Firmen wie IBM oder die Mitarbeiter der deutschen Telekom. Die beste Ergänzung für diese flexiblen Sitzmöbel sind ebenso höhenverstellbare Tische, Stehpulte und Schreibtische, die das zeitgemäße Produktprogramm von Leitner inzwischen abrunden. Gut eignen würden sich die Sessel laut Leitner auch für Schulkinder. Bisher ist es dem innovativen Tischlermeister gelungen, seine Spezialmöbel bei 300 Fachhändlern in Österreich, Deutschland, Holland und Italien zu positionieren. Infos gibt es auch unter www.leitner-moebel.com